

**Stellungnahme zu Abgrabungsplänen** Mo., 17.09.2012

## Rat billigt Calcis sechs Hektar zu

**Lienen - Es war eine mit Spannung erwartete Entscheidung. Am Montagabend hat der Lienener Gemeinderat die Stellungnahme zu den Abgrabungsplänen von Calcis verabschiedet. Sechs Hektar sollen dem Unternehmen zugestanden werden.**

Sechs Hektar Wald soll Calcis abgraben dürfen. Dafür gab es am Montagabend im Rat mit 19 Stimmen eine breite Mehrheit. Gegen dieses Zugeständnis votierten zwei Mitglieder des Gemeindeparlamentes, drei enthielten sich.

Damit passierte vor großer Zuhörerkulisse im Haus des Gastes der von der Verwaltung erarbeitete Entwurf der Stellungnahme in großen Zügen das Kommunalparlament. Rund 100 Bürger wollten die Entscheidung live miterleben; der Andrang war so groß, dass manche Zuschauer entweder stehen oder auf Fensterbänken Platz nehmen mussten.

Die dreiköpfige Bündnis-Fraktion und Lothar Warnke (FDP) stellten den Antrag, keine weitere Abgrabung zuzulassen und scheiterten damit. Gleiches widerfuhr Michael Stehr (CDU), der Calcis 14 Hektar zugestehen wollte.

Das Unternehmen hat 28 Hektar Abgrabungsfläche beantragt. In einem ersten Vorschlag halbierte die Verwaltung bereits diese Fläche. Nach Diskussionen in den Fachausschüssen und während einer Bürgerversammlung wurde sie dann weiter zurückgeschraubt. Jetzt war noch von vier beziehungsweise sechs Hektar die Rede.

Freilich: Die Entscheidung trifft der Regionalrat. Er wägt im Zuge der Regionalplan-Änderung alle Stellungnahmen ab und schlägt am Ende den Knoten durch. Danach wird der Regionalplan geändert und von der Landesregierung genehmigt.

Die Stellungnahme der Gemeinde Lienen muss bis zum 15. Oktober in Münster vorliegen.